

IV. Anzeigen.

*) Agardh's Species Algarum.

1. Der Reichthum neuer Entdeckungen auf dem Gebiete der Algenkunde macht eine systematische Zusammenstellung der Gattungen und Arten zum Behuf des Selbststudiums um so wünschenswerther, je kostbarer zum Theil die neuesten Werke sind, die den größten Schatz von Entdeckungen und Beobachtungen in sich schliessen.

Was Vaucher, Roth u. A. zuerst für die Algen des süßen Wassers anregten, Mertens, Turner, Stackhouse — auch unser Esperdarf nicht vergessen werden, — auf die ganze Sphäre der kryptogamischen Wassergewächse überleiteten, wurde später von den französischen Botanikern, vorzüglich von Lamouroux, mit sondernder Genauigkeit weiter entwickelt, und geht nun immer mehr in die scharfe Abgrenzung zahlreicher Gattungen über, die sich allenthalben einfindet, wo ein Gebiet der Naturgeschichte bis ins Innere seiner Bürger hinein verfolgt, dadurch Leben und Form in einander verschlungen, und das Bedürfnis der Bequemlichkeit dem sich aufdringenden Zweck der naturgemäßen Eintheilung und der Verständigung über Prinzipien untergeordnet wird.

Jemehr man die Nothwendigkeit der mikroskopischen Vergrößerung bei den Gegenständen solcher Untersuchungen anerkennen muß, desto

schneller langt die Wissenschaft an diesem Punct an, und nichts kann davon einen so lebhaften Beweis geben, als die Schnelligkeit, mit der sich nach Turners *Historia Fucorum* in wenigen Jahren drey umfassende, algologische Werke hervorthaten, deren jedes für sich das grofse Verdienst hat, dafs der Verfasser seinen eignen Weg gieng, ohne darum seine Vorgänger zu ignoriren, oder zu vernachlässigen. Wir meinen hier:

Stackhouse *Nereis britannica, continens species omnes Fucorum in Insulis britannicis crescentium, iconibus illustratas. Ed. altera. Oxonii 1816, mit 20 Kupfertafeln in 4.*

Adardh, C. A. Pr. Lund. *Synopsis Algarum Scandinaviae, adjecta dispositione universali Algarum. Lund. 1817.*

Lyngbye, H. Ch., *Tentamen Hydrophytologiae Danicae. Havniae 1819. mit 70 Kupfertafeln in 4.*

Hiezu kommt noch eine grofse Anzahl musterhafter Beschreibungen und Abbildungen von Algen in dem neunten Band der *Flora Danica*. Endlich die scharfsinnige Anordnung der Algen-Gattungen, welche Link in den eben erschienen *Horae physicae Berolinenses, Bonnae 1820. mitgetheilt hat.*

Es scheint demnach nicht an genügenden Vorarbeiten zu fehlen, um an eine vollständige, systematische Uebersicht des ganzen Gebiets der Hydrophyten, oder an *Species Algarum* zu denken.

Wir freuen uns daher sehr, unsern Lesern anzeigen zu können, daß Hr. Prof. Agardh in Lund diese Arbeit begonnen hat, und uns in kurzer Frist damit beschenken wird, wenn er durch vielseitige Mittheilungen von Beobachtungen, Zeichnungen oder getrockneten Exemplaren, (welche letztere er auf Verlangen durch Tausch zu erwiedern und die Theil nehmenden Freunde in seinem Werke namhaft zu machen geneigt ist), unterstützt werden wird, um sich einem Hauptziel solcher Werke, — der möglichsten Vollständigkeit dadurch näher zu wissen. Der Name des Verfassers, der sich, aufser der oben genannten Synopsis, schon durch seine Dekaden (Algarum Decas I — IV.) und durch frühere systematische Arbeiten auf diesem Gebiete berühmt gemacht hat, wird hinreichen, die Theilnahme, welche sein Unternehmen in Anspruch nimmt, zu wecken und zu nähren, so daß es wohl kaum noch meiner besonderen Aufforderung an die verehrten Mitglieder der Gesellschaft correspondirender Botaniker, die ich hier zunächst im Auge habe, bedarf, um Herrn Agardh von mehreren Punkten Deutschlands und der Nachbarländer wichtige Beiträge zuzuwenden.

Bonn, den 8. Febr. 1820.

Prof. Nees v. Esenbeck.

2. Das von Herrn H. Chr. Funck in Grees angekündigte Moostaschenherbarium,

das mit Sehnsucht erwartet wird, ist nun so ziemlich in Ordnung und wird ehestens erscheinen. Die Steintafeln dazu werden bereits gedruckt. 60 Tafeln in 8vo enthalten Felder für 438 Species, wovon 325 wirklich ausgefüllt werden. Gewifs keine geringe Anzahl! 6 Bogen Text werden die Diagnosen der 438 Arten enthalten; zur Uebersicht einstweilen folgendes.

Für Phascum sind 18 Felder, wovon 10 ausgefüllt.

— Voitia	— 1	— — —	— 1	— —
— Sphagnum	— 9	— — —	— 7	— —
— Anoiotangium	— 6	— — —	— 6	— —
— Gymnostomum	— 16	— — —	— 14	— —
— Schistostega	— 1	— — —	— 1	— —
— Tetraphis	— 3	— — —	— 3	— —
— Andreaea	— 3	— — —	— 2	— —
— Splachnum	— 9	— — —	— 6	— —
— Systylium	— 1			
— Encalypta	— 6	— — —	— 6	— —
— Weissia	— 21	— — —	— 15	— —
— Grimmia	— 23	— — —	— 16	— —
— Pterogonium	— 5	— — —	— 3	— —
— Trematodon	— 2	— — —	— 1	— —
— Cynodontium	— 4	— — —	— 4	— —
— Didymodon	— 4	— — —	— 4	— —
— Hookeria	— 1	— — —	— 1	— —
— Barbula	— 12	— — —	— 10	— —
— Tortula	— 3	— — —	— 2	— —
— Trichostomum	— 21	— — —	— 16	— —
— Dicranum	— 36	— — —	— 29	— —

— Leucodon	— 1	— — —	— 1	— —
— Fissidens	— 6	— — —	— 5	— —
— Amphidium	— 1	— — —	— 1	— —
— Orthotrichum	— 14	— — —	— 12	— —
— Bartramia	— 7	— — —	— 7	— —
— Diphyscium	— 1	— — —	— 1	— —
— Buxbaumia	— 1	— — —	— 1	— —
— Webera	— 9	— — —	— 4	— —
— Pohlia	— 16	— — —	— 3	— —
— Funaria	— 2	— — —	— 2	— —
— Diplocomium	— 2	— — —	— 1	— —
— Meesia	— 4	— — —	— 3	— —
— Timmia	— 2	— — —	— 2	— —
— Cinclidium	— 1			
— Gymnocephalus	— 1	— — —	— 1	— —
— Bryum	— 28	— — —	— 17	— —
— Mnium	— 15	— — —	— 14	— —
— Climacium	— 1	— — —	— 1	— —
— Neckera	— 5	— — —	— 4	— —
— Anacamptodon	— 1	— — —	— 1	— —
— Leskea	— 13	— — —	— 11	— —
— Hypnum	— 84	— — —	— 68	— —
— Fontinalis	— 2	— — —	— 2	— —
— Polytrichum	— 18	— — —	— 16	— —

3. Von demselben Hrn. Verf. hat die k. bot. Gesellschaft das neueste Heft seiner cryptogamischen Gewächse erhalten, wovon hier gleichfalls, so wie von dem vorhergehenden 26. Heft eine Uebersicht gegeben werden soll. Heft 26. Lycopod. alpin., Encalypta pilifera, Barbula paludosa, Dicran. flexuos., D. virens, Orthotrichum Hutchinsiae, O.

Ludwigii, *O. striatum*, *Bryum erythrocarpon*, *Hypnum subsphaericarpon*, *Jungermannia Trichomanes*, *J. deflexa*, *Endocarpon Hedwigii*, *Parmelia recurva*, *P. cycloselis*, *Cetraria Saepincola*, *Cenomyce rangiformis*, *Hysterium Hederac*, *Roestelia cancellata*, *Aecidium Urticae*. Heft 27. *Hymenophyllum tunbridgense*, *Voitia nivalis*, *Sphagnum compactum*, *Dicranum gracilescens*, *D. falcatum*, *Leskea subtilis*, *Hypnum cirrosum*, *H. purum*, *H. piliferum*, *H. riparium*, *Targionia hypophylla*, *Jungermannia palmata*, *Ceramium roseum*, *Borrera flavicans* β *laeta*, *Cenomyce cariosa*, *C. furcata*, *Collema saturninum*, *C. lacerum*, *Uredo pteridiformis*, *Puccinia conglomerata*.

4. Endlich noch das Neueste, was erschien, und der k. bot. Gesellsch. zugekommen ist: Eine sehr scharfsinnige Dissertation von Theod. Fried. Ludw. Nees v. Esenbeck, unter dem Titel: *Radix plantar. Mycetoidearum, cum tab aeri incisa*. Bonnae 1819. 4to. — Die deutschen Gräser von Dr. Aug. Weihe, 3te und 4te Sammlung. — *Flora Heidelbergensis*, auctore Henr. Dierbach. Pars secunda. Heidelb. 1820. — *Neue Annalen d. Wetterauischen Gesellsch.* 1sten Bds. 2te Abtheilung mit einer Kupfert. und einem Steinabdrucke, und endlich der 35. und 36. Band des *Nouveau Dictionnaire d'histoire naturelle*, womit dieses Werk geschlossen ist, das den Band zu 5 fl. über 2600 Subscribenten hatte, welche nebst dem Register über die in diesem Werke enthaltenen 261 Kupfertafeln, hinten angedruckt sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Anzeigen 235-240](#)